

Stadt-Markt-Gemeinde: Gars am Kamp

Polit. Bezirk: H o r n

Gars am Kamp, 20. 4. 1967

Land Niederösterreich

**Zu eigenen Händen**  
(Nachweislich zustellen!)

## Abgabenbescheid<sup>1) 2)</sup>

**K**

An

Herrn

Frau Franz Hinterhofer

Firma

in 3571 Gars am Kamp

Auf Grund des n.ö. Kanalgesetzes, LGBL. Nr. 6/1954, und der  
Kanalgebührenordnung der Gemeinde Gars am Kamp

vom 21. Juli 1959

wird Ihnen eine Kanaleinmündungsgebühr für Ihre Liegenschaft

in<sup>3)</sup> Gars am Kamp, Hornerstraße 226

im Betrage von . . . . . S 6.514,80<sup>4)</sup>

bei einer Berechnungsfläche von . . . 267 m<sup>2</sup>

und einem Einheitssatz von . . . . . S 24,40  
vorgeschrieben.

Diese Gebühr ist innerhalb von 30 Tagen nach Zustellung  
dieses Bescheides an die vorbezeichnete Abgabenbehörde (Ge-  
meinde) zu entrichten.

Wird eine Abgabe (Gebühr) nicht spätestens am Fälligkeitstage  
entrichtet, tritt die Verpflichtung zur Entrichtung des Säumnis-  
zuschlages von 2% von Gesetzes wegen ein (§§ 165—169 der  
n.ö. Abgabenordnung).

Treten nach Zustellung dieses Abgabenbescheides derartige Ver-  
änderungen ein, daß die Voraussetzungen für die Gebührenfest-  
setzung nicht mehr zutreffen, so sind Sie verpflichtet, binnen  
zwei Wochen nach Eintritt der Veränderung bzw. nach dem  
Bekanntwerden derselben diese dem Bürgermeister (Magistrat)  
durch schriftliche Veränderungsanzeige bekanntzugeben.

**Wenden!**

1) Die Vorschreibung der Kanaleinmündungsgebühr hat die bescheidmäßige Aufforderung zum Anschluß an die  
öffentliche Kanalanlage zur Voraussetzung (Best.-Nr. N 713/41).

2) Ausfertigung 3-fach: 1 Partei — 1 Akt — 1 für Exekution.

3) Wenn Adressen identisch, streichen!

4) Gemäß § 155 der n.ö. AO. auf den vollen Schillingbetrag auf- oder abgerundet.



# Begründung

Gemäß § 3 Abs. 1 des n.ö. Kanalgesetzes ist die Kanaleinmündungsgebühr durch die Multiplikation der Berechnungsfläche mit dem Einheitssatz zu ermitteln.

Der Einheitssatz beträgt gem. § 1 der Kanalgebührenordnung S 24,40.

Die Berechnungsfläche ist gem. § 3 Abs. 2 des n.ö. Kanalgesetzes in der Weise zu ermitteln, daß die Hälfte der verbauten Fläche mit der um 1 erhöhten Zahl der an das Kanalsystem angeschlossenen Geschosse multipliziert und dieses Produkt um 15% der unverbauten Fläche, höchstens jedoch von 500 m<sup>2</sup>, vermehrt wird.

## Ermittlung der Berechnungsfläche:

Anteil der verbauten Fläche:

Gebäude	verbaute Fläche	Flächen- hälfte	mal	angeschlossene Geschosse	Fläche
1. Wohnhaus	128 m <sup>2</sup>	64 m <sup>2</sup>	×	( 2 + 1 ) =	192 m <sup>2</sup>
2.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	×	( ..... + 1 ) =	m <sup>2</sup>
3.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	×	( ..... + 1 ) =	m <sup>2</sup>
4.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	×	( ..... + 1 ) =	m <sup>2</sup>
5.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	×	( ..... + 1 ) =	m <sup>2</sup>
6.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	×	( ..... + 1 ) =	m <sup>2</sup>
7.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	×	( ..... + 1 ) =	m <sup>2</sup>
8.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	×	( ..... + 1 ) =	m <sup>2</sup>
9.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	×	( ..... + 1 ) =	m <sup>2</sup>
10.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	×	( ..... + 1 ) =	m <sup>2</sup>

192 m<sup>2</sup>

Anteil der unverbauten Fläche:

15 % von 1166 m<sup>2</sup> (maximal von 500 m<sup>2</sup> = 75 m<sup>2</sup>) . . . . . 75 m<sup>2</sup>

ergibt eine Berechnungsfläche von: . . . . . 267 m<sup>2</sup>

Berechnungsfläche	mal	Einheitssatz	ergibt die	Kanalanschlußgebühr
267 m <sup>2</sup>	×	24,40	=	S 6.514,80

## Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung bei der vorbezeichneten Abgabenbehörde (Gemeinde) das Rechtsmittel der Berufung schriftlich, fernschriftlich oder telegraphisch eingebracht werden. Die Berufung ist zu begründen.

Durch die Einbringung der Berufung wird die Wirksamkeit des angefochtenen Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einhebung und zwangsweise Einbringung einer fälligen Abgabe nicht aufgehalten.



*[Handwritten Signature]*  
(Unterschrift)



Quittung

Die Gemeindekasse wird angewiesen

den Betrag von

S 65 14 g 80

in bar  
d. Giro  
d. Postsparkasse

in Worten S

sechshundertfünfundvierzig plus 80

von Herrn  
Frau  
Frä.

Hinterhofer Franz

in

Gars / K

für

Kausionschuld fleischer

zu vereinnahmen.

Christine Hinterhofer

(Unterschrift des Einzahlers)

vereinnahmt und  
verrechnet am

18.5.67



Unterschrift des Bürgermeisters

[Signature]

(Unterschrift des Kassenverwalters)